

BUND Landesverband Sachsen, Brühl 60, 09111 Chemnitz

Industrie- und Handelskammer Dresden
Frau Dr. Cornelia Ritter
Langer Weg 4
01239 Dresden

Fon 0371 / 301 477

Fax 0371 / 301 478

info@bund-sachsen.de

www.bund-sachsen.de

Unser Zeichen:
2013/ESF/EMAS

18. Juli 2013

EMAS-Zertifizierung ESF Elbe Stahlwerke Feralpi

Sehr geehrte Frau Dr. Ritter,
sehr geehrte Damen und Herren

am 12.7.2013 hat die ESF Elbe Stahlwerke Feralpi auf ihrer Website folgende öffentliche Mitteilung gemacht:

„Das höchste europäische Gütesiegel für systematischen Umweltschutz bei FERALPI STAHL ist für den gesamten Standort in Riesa wieder bestätigt. Das geht aus der Gültigkeitserklärung der unabhängigen Umweltgutachter hervor, die das freiwillige Umwelt-Managementsystem in den vier am Standort Riesa ansässigen Unternehmen – die ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH, die EDF Elbe-Drahtwerke Feralpi GmbH sowie die Feralpi Stahlhandel GmbH und die Feralpi Logistik GmbH – im ersten Halbjahr 2013 erneut überprüft hatten. Die anerkannten Spezialisten bescheinigten FERALPI STAHL die Einhaltung bzw. Unterschreitung der gesetzlichen Normen beispielsweise für Schadstoffemissionen und Lärm. Sie würdigten in diesem Zusammenhang die kontinuierlichen Verbesserungen im Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stahlhersteller in Riesa im abgelaufenen Jahr. Zudem waren die Kommunikation der Unternehmen sowie von der Öffentlichkeit an FERALPI STAHL herangetragene Fragestellungen Teil der Überprüfung. Abschließend kommen sie

Hausanschrift:
BUND Sachsen
Brühl 60
09111 Chemnitz

Bankverbindung:
Sparkasse Chemnitz
BLZ 870 500 00
Konto 3 529 000 484
IBAN xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
BIC: xxxxxxxx

Spendenkonto:
Volksbank Chemnitz
BLZ 870 962 14
Konto 300 439 110
IBAN xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
BIC: xxxxxxxx

Vereinsregister:
Chemnitz
Registernummer:
VR 783
Steuernummer:
215/140/00740

Der BUND ist ein
anerkannter
Naturschutzverband nach
§ 56 Sächsisches
Naturschutzgesetz.
Spenden sind
steuerabzugsfähig.

– sowohl hinsichtlich der Begutachtung 2012 als auch der Begutachtung 2013 – zu dem Ergebnis, dass „alle zutreffenden Umweltvorschriften eingehalten werden und die am Standort tätigen Organisationen validiert werden konnten bzw. validiert werden können“.

Wie Ihnen bekannt ist, hat der BUND Sachsen e.V. wegen der Zertifizierung der ESF eine Beschwerde an die Europäische Kommission gerichtet. Hierauf hat die Kommission zunächst informell Kontakt zur DAU aufgenommen. Die Beschwerde war auch Gegenstand einer Sitzung des Umweltgutachterausschusses. Das unionsrechtliche Beschwerdeverfahren ist ebenso wie die nationale Klärung noch nicht abgeschlossen. Insbesondere konnte die Beschwerde bisher nicht positiv geklärt werden.

Der BUND Sachsen e.V. weist deshalb darauf hin, dass wegen des Vorliegens einer Beschwerde interessierter Kreise bzw. der mangelnden positiven Klärung gemäß Art. 14 Abs. 2 e) der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 sowie der Beschlüsse der Kommission 2001/681/EG und 2006/193/EG eine Verlängerung der EMAS-Zertifizierung zu unterbleiben hat.

Wir fordern Sie deshalb höflich auf, die beantragte Verlängerung der Zertifizierung sowie die Bestätigung der ursprünglichen Zertifizierung abzulehnen, hilfsweise die Entscheidung bis zur Klärung unserer Beschwerde auszusetzen.

Wir bitten darüber hinaus höflich darum, dem BUND Sachsen e.V. im Falle einer beabsichtigten Ablehnung der vorgenannten Forderung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Um eine Äußerung des BUND Sachsen e.V. zum Verfahren zu gewährleisten, **beantragen** wir zugleich Zugang zu den in Ihrem Hause vorliegenden Antragsunterlagen zur Verlängerung der Zertifizierung einschließlich der Berichte der Umweltgutachter gemäß §§ 4 Abs. 1, 2 Satz 2 SächsUIG durch elektronische Übersendung an die o.g. Mailadresse. Die IHK Dresden ist nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SächsUIG informationspflichtige Stelle, bei den angeforderten Unterlagen handelt es sich ohne weiteres um Umweltinformationen nach § 3 Abs. 2 SächsUIG. Sollten Sie beabsichtigen, den Zugang in anderer Form zu gewähren, bitten wir zuvor höflich um kurze, gern telefonische oder elektronische Rückmeldung.

Für Ihre freundliche Unterstützung dürfen wir uns bereits im Voraus bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Ekardt'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'F' and a stylized 'Ekardt'.

Prof. Dr. Felix Ekardt, LL.M., M.A.
Landesvorsitzender